

Sehr geehrte Petersbergerinnen und Petersberger,

am 18. November 2021 fand ein Treffen mit dem Erholungsgebiet Petersberg e.V. zur Beratung zu Fördermöglichkeiten im Rahmen des Strukturwandel Revier 38 statt. Gemeinsam mit Herrn Bernd Hartwig, Herrn Mathias Haak und Herrn Michael Dubberke wurden verschiedene Themen beraten, die zur Weiterentwicklung des Petersbergs notwendig sind. Im Anschluss war ich zu einem Vor-Ort-Termin in der Grundschule Wallwitz. Mit Direktorin, Frau Möbes, habe ich mir ein Bild von der jetzigen Situation in Punkto Bushaltestelle gemacht und auch die sanitären Einrichtungen angeschaut. Für das kommende Jahr wurden hier die dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen für die WC Anlage eingeplant. Im Falle einer Genehmigung des Haushalts 2022, soll die Sanierungsmaßnahme zeitnah umgesetzt werden, um eine Verbesserung für die Schüler der Grundschule Wallwitz herbei zu führen.

Am 22. November 2021 fand eine Beratung zu den ELER Fördermöglichkeiten in Punkto Feuerwehrgebäude statt. Gemeinsam mit unserem Bauamtsleiter, Herrn Weber und unserer Ordnungsamtsleiterin, Frau Drechsel haben wir die Möglichkeiten für die Gemeinde geprüft und uns dazu entschieden, dass bereits vor einigen Jahren begonnene Projekt „Feuerwehrgebäude Krosigk-Kaltenmark“ neu anzupacken. Am 13. Dezember 2021 fand dann eine Beratung mit dem Ortswehrleiter, Herrn Danzer statt, um das Projekt zu besprechen und die weiteren Schritte zu planen. Für 2022 haben wir die Planungskosten im Haushalt mit vorgesehen und werden den Fördermittelantrag stellen.

Unter anderem, durch den Eintritt in den Ruhestand, sind einige Stellen in der Verwaltung neu zu besetzen. Gemeinsam mit unserem Personalamt haben wir dazu die Stellenausschreibungen vorbereitet und veröffentlicht. Auch in diesem Amtsblatt veröffentlichen wir neue Angebote. Wenn Sie selbst sich beruflich verändern möchten, oder im Bekannten- und Freundeskreis Interessierte kennen, geben Sie gern diese Stellenofferte weiter. Auf unserer Homepage [www.gemeinde-petersberg.de](http://www.gemeinde-petersberg.de) finden Sie detailliertere Informationen zu den im Moment vakanten Stellen. Wir freuen uns auf interessante Bewerber\*innen und darauf, im kommenden Jahr mit Verstärkung in unserem Team gemeinsam die Aufgaben zu bewältigen.

Am 6. Dezember 2021 fand die Unterweisung aller Verwaltungsmitarbeiter zu den Themenbereichen Arbeits- und Brandschutz statt. Am Abend begrüßte ich die Ortsbürgermeister zu unserer quartalsmäßigen Beratung in der Verwaltung. Zu dieser Beratung stellte sich die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. vor, die gern mit Interessierten Bürgerinnen und Bürgern Bewegungsangebote zur Gesunderhaltung entwickeln möchten. Hierzu werden wir Informationen an alle Ortsbürgermeister\*innen geben, sodass der individuelle Bedarf abgestimmt werden kann und die Möglichkeit aufgezeigt wird, in Kooperation Angebote zu entwickeln.

Im späteren Verlauf der Woche arbeitete ich, gemeinsam mit Susann Leipzig, an der Neuauflage unserer Imagebroschüre der Gemeinde Petersberg. Gemeinsam mit dem Mediaprint Infoverlag werden wir im kommenden Jahr die neue Broschüre herausgeben.

Am 8. Dezember 2021 durfte ich unseren langjährigen Bauhof-Mitarbeiter, Herrn Dietmar Müller, in den Ruhestand verabschieden. Mit Herrn Müller geht ein Teichaer Original in den wohlverdienten Ruhestand. Mit seiner stets ruhigen, freundlichen und hilfsbereiten Art wird Dietmar Müller allseits geschätzt. Ich durfte ihm ein kleines Präsent überreichen und bedanke mich herzlich für die geleistete Arbeit. Im Namen des Gemeinderats und der Verwaltung bedanke ich mich nochmal auf diesem Wege für alles Geleistete und Ihre Einsatzbereitschaft und wünsche Ihnen alles Gute sowie beste Gesundheit.

Am Nachmittag fand die Gesellschafterversammlung der Flughafengesellschaft Halle/Oppin statt. Geschäftsführer, Herr Brüning, berichtete u.a. über die künftige Entwicklung des Flughafens Oppin.

Am 9. Dezember 2021 nahmen unser Bauamtsleiter, Herr Weber und Herr Schaaf, als Leiter unserer Arbeitsgruppe Breitbandausbau, an der Auftaktveranstaltung Wege zum flächendeckenden Gigabitbreitbandausbau Saalekreis teil. Dazu hatte unser Breitbandkoordinator des Landkreises Saalekreis, Herr Weyhe, eingeladen. Die Deutsche Telekom AG teilte u.a. mit, dass die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Petersberg, die in unterversorgten Breitbandgebieten wohnen, einen kostenfreien FTTH-Anschluss erhalten können. Das betrifft Teilbereiche in den Ortschaften Sennewitz (Franzigmark), Petersberg, Drehlitz, Morl (Alaune), Nehlitz, Mösthinsdorf, Teicha und Wallwitz (Trebitz). Nähere Informationen dazu erhalten Sie direkt von der Deutschen Telekom AG.

In der darauf folgenden Woche fand eine interne Beratung zur Abstellung der Mängel aus der Brandsicherheitsschau für das Verwaltungsgebäude statt. Hier ging es um verschiedene Aspekte zur Erhöhung von Sicherheitsvorkehrungen für die Beschäftigten.

Am 14. Dezember 2021 fand die 1. Steuerungsrunde zur Kulturerlebnisroute „Wettiner Weg“ unter Federführung der Stadt Zörbig und dem Leader-Management statt. Das Büro team red erstellt im Rahmen dieses Projekts ein Konzept für eine Radroute durch das Alte Wettiner Land. Auch hier wurden alle Ortsbürgermeister\*innen beteiligt, um aus allen Orten die Zuarbeiten, zu vorhandenen gastronomischen Einrichtungen, Sehenswürdigkeiten, Unterkünften, usw., an das Projektbüro zu senden.

Am 15. Dezember 2021 fand die Gemeinderatssitzung im Kulturhaus Wallwitz statt. Der Gemeinderat wählte Herrn Mirko Weber zu meinem ersten Stellvertreter im Verhinderungsfall und Frau Grit Eisner zu meiner 2. Stellvertreterin. Frau Sabrina Dragovics wurde zur Gleichstellungsbeauftragten für die Gemeinde Petersberg bestellt. Sie wirkt bei allen Maßnahmen der Verwaltung mit, die die Gleichstellung von Frauen und Männern, die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit sowie den Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz betreffen. Ich wünsche allen Beschäftigten, in ihren jeweiligen Funktionen, viel Erfolg und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss wurden zwei überplanmäßige Ausgaben vom Gemeinderat beschlossen. Hierbei ging es um die Begleichung der Forderung zum Projekt „Niederschlagswasserkanal Krosigk, Am Turm“ und um die Umlage zur Niederschlagswasserentsorgung der Gemeinde Petersberg für das Jahr 2021. Die benötigten Finanzmittel wurden aus anderen Buchungsstellen gedeckt.

Herr Christian Weingarte wurde, durch Beschluss, für die nächsten 2 Jahre, in der Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Mösthinsdorf beauftragt. Ich wünsche ihm bei der Aufgabenerfüllung alles Gute und allzeit Gut Wehr!

Durch das Bauamt wurde der Beschluss zur Unterzeichnung des städtebaulichen Vertrags zum Vollzugs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Gut Alaune“ in der Ortschaft Morl, dem Gemeinderat vorgelegt. Dieser wurde gefasst, sodass ich nun damit beauftragt bin, den Vertrag mit dem Verein Gut Alaune e.V. abzuschließen.

Der Umbau der ehemaligen Sekundarschule zur Grundschule, Kita, Hort in der Ortschaft Ostrau schreiten weiter gut voran. In unserer Gemeinderatssitzung wurde ein Vergabebeschluss zum

Einbau der neuen Fensterbänke gefasst. Zum Schluss der Sitzung wurden verschiedene Grundstücksverkäufe beschlossen.

Rückblickend stelle ich erfreut fest, dass ich in diesem Jahr viele freundliche Gespräche, nette Begegnungen und einige tolle Veranstaltungen mit Ihnen erleben durfte. Für dieses Miteinander bedanke ich mich bei Ihnen allen von ganzem Herzen. Denn trotz der Einschränkungen der Corona-Pandemie haben viele Engagierte dazu beigetragen, dass wir einige Höhepunkte erleben konnten.

Bei den unterschiedlichsten Anlässen begegne ich Menschen, die sich für die Gemeinschaft einbringen, die für andere da sind, die unsere Gemeinde Petersberg weiterentwickeln und vor Ideen nur so sprühen. Wir können stolz darauf sein, dass es so viele Bürgerinnen und Bürger gibt, die sich einbringen. Das ehrenamtliche Engagement wird in Petersberg gelebt. Allen Engagierten gebührt unser aller Respekt, Dank und Anerkennung.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen, dass Ihre kleinen und großen Wünsche in Erfüllung gehen, privaten wie beruflichen Erfolg, jederzeit ein glückliches Händchen in Ihren Entscheidungen sowie viele schöne Momente und Erlebnisse. Gemeinsam bergauf!

*Zuversicht ist,  
wo wir Hoffungssterne an den grauen Himmel träumen  
und uns Blumen ins Herz säen.  
- Monika Minder -*

In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen ein zufriedenes, glückliches, hoffnungsvolles und vor allem gesundes Jahr 2022!

Herzliche Grüße  
Ihr Ronny Krimm  
Bürgermeister